

Happy Easter Sora-kun!

Von Kuka

Happy Eastern Sora-kun!

"Erinnere mich heute Abend daran, Matsuri zu töten..."

"Liebend gerne."

Murrend zupfte Sora an den langen braunen Hasenohren herum, die ihm nervig ins Gesicht hingen. "Warum machen wir diesen Scheiss überhaupt mit??"

"Weil es ein Auftrag von Minato-Sensei ist, und du weißt genau was passiert, wenn wir den ablehnen würden", antwortete ihm Sunao und half ihm die Ohren nach hinten zu machen. "Daran will ich lieber gar nicht denken!" Sora erschauerte. Shinichiro mochte ja außerhalb der Schule einer der nettesten Menschen überhaupt sein, aber während der Schulzeit war ‚Minato-sensei‘ das Schlimmste, was ein Schüler sich vorstellen konnte.

"Allerdings frage ich mich, warum er uns so einen Auftrag gibt... Das würde vielleicht zu Matsuri-chan passen, aber nicht zu ihm...", seufzte Sunao dann und sah an sich herunter. Er trug ein riesiges weißes Hasenkostüm mit rosa Latzhose und langen abstehenden Öhrchen, die bei jedem seiner Schritte hin und her wippten. Und Sora ging es auch nicht besser, denn dieser trug ein braunes Hasenkostüm mit hellblauer Latzhose und Hängeohren. "Wer weiß...", nuschelte der Blauhaarige und versuchte krampfhaft sich am Hinterkopf zu kratzen, da das Kostüm ziemlich juckte, "Sowas passt eher zu Nanami-chan. Vielleicht war es ja seine Idee? Oder Matsuri hat uns einfach angelogen, als er sagte, dass der Auftrag von Minato-sensei käme. Ihm würde ich's zutrauen... Allerdings: Job ist Job. Und wir hören nicht mittendrin auf, ne Fujimori?" Sora grinste den Kleineren aufmunternd an und pattete seinen Kopf. Einen einzigen angenehmen Aspekt hatte das ganze ja: Sunao sah einfach zuckersüß aus in dem Hasenkostüm! Allerdings würde Sora das dem anderen sicher nie sagen.

"Ganz wie du meinst..." Sunao seufzte nur leise und schaute auf einen Zettel, den er aus der Tasche seiner Latzhose gekramt hatte. "Zuerst sollten wir die Schokoeier vom Kochclub abholen. Das haben wir schon erledigt..." Er deutete auf die Körbe, die er und Sora trugen und ließ dann weiter, was auf dem Papier stand, "...Dann sollen wir die überall auf dem Schulhof der Grundschule verstecken. Und danach sollen wir auf die Kleinen beim Suchen aufpassen."

"Überall auf dem Schulhof???", fragte Sora geschockt und sah sich um, "Die Kleinen haben ein riesen Gelände! Wie sollen wir denn zu zweit überall was verstecken?"

"Du wirst doch wohl jetzt nicht aufgeben wollen, oder Hashiba-kun? ‚Job ist Job. Und wir hören nicht mittendrin auf‘, hast du selber gesagt ", säuselte Sunao und grinste, "Also halte die Löffel steif und hoppel los!"

"Matsuri hat 'nen schlechten Einfluss auf dich, weißt du das?" Sora seufzte resignierend.

~*~*~*~*~

"Ich bin fix und alle!", keuchte Sora und ließ sich in das weiche Gras fallen. Endlich hatten er und Sunao alle Eier auf dem riesigen Schulgelände verteilt, was sie satte 1 ½ Stunden gekostet hatte. Der Blauhaarige schloss seine Augen und genoss den leichten Wind, der aufzog. Er spürte wie Sunao sich neben ihn setzte, denn dessen lange Haare streiften sein Gesicht leicht.

"Ostern ist ein blödes Fest. Kleine Kinder suchen Süßigkeiten im Freien... Warum konnten wir ihnen die Eier nicht einfach geben?", seufzte der Junge mit den langen Haaren und streckte seine ermüdeten Glieder, "Nach dem Valentinstag und St. Whites Day dachte ich, wir haben es überstanden..." "Tja... Wenigstens müssen wir nicht wieder als Engel mit Afro rumlaufen...", murmelte Sora, was seinem Nachbarn ein leises Lachen entlockte. "Matsuri-chan denkt sich wirklich immer bescheuerte Kostüme aus!" "Mhm..." Sora öffnete eines seiner Augen leicht und blinzelte zu Sunao hoch.

//Fujimori's Lachen ist so... schön...// In den letzten Wochen und Monaten hatte er dieses Lachen immer öfter gehört und freute sich jedes Mal wieder darüber, Sunao so fröhlich zu sehen. Seine Stimme war wunderschön und wenn er lachte sah er immer so niedlich aus, ganz anders als am Anfang, als er immer eher kühl und abweisend gegenüber Sora gewesen war. //Eine süße kleine Zicke ist er allerdings immer noch...//, dachte er und grinste in sich hinein.

"Du Hashiba-kun?", unterbrach Sunao plötzlich seine Gedankengänge.

"H-hai?"

"Wir müssen gleich los und auf die Kleinen aufpassen..."

"Schoooooon? Aber ich mag niiiiich~", quengelte Sora, was ihm allerdings nur eine Kopfnuss von Sunao einbrachte. "Jetzt mecker nicht und steh auf! Je schneller wir fertig sind, desto eher können wir diese Dinger ausziehen und uns ausruhen."

"...Eigentlich schade.... das mit den Kostümen...", nuschelte Sora wieder halb in Gedanken.

"Nani? Wieso das?", fragte Sunao verwirrt und sah den anderen fragend an. "Äh... W-weil..." Sora lief daraufhin leicht rot an und stand abrupt auf. "I-ist doch egal! Wir müssen jetzt los!" Und schon stapfte er mit seinen großen Hasenfüßen Richtung Grundschule, wo schon einige Kinder standen und auf ihre Begleiter warteten. Sunao schaute ihm kurz hinterher und grinste dann. "So so..."

~*~*~*~*~

Auf die Kinder aufzupassen war doch lustiger geworden, als Sora und Sunao erwartet hatten und besonders Fuuta, Sei und Shiino haben sich natürlich sehr über den Osterbesuch ihrer beiden Senpais gefreut. Sunao hatte ausserdem immer wieder kichern müssen, weil Sei und Sora sich mal wieder perfekt synchron verhalten haben. Sie sind sogar synchron über Soras riesen Füße gestolpert...

Jetzt aber lagen die beiden Highschoolschüler erschöpft auf ihren Betten und lüfteten sich erstmal gründlich aus, nachdem sie sich von ihren leicht muffigen Kostümen befreit hatten, was Sora mit einem leichten Murren quittiert hatte.

Schließlich hatte er Sunao noch länger als süßen Hasen bewundern wollen...

"Du Fujimori?"

"Hai?"

"Meinst du wir müssen irgendwann noch mal als Hasen rumlaufen?"

"...Keine Ahnung, kann sein. Wieso?"

"Ach.... ähm.... nur so..." Verlegen drehte Sora sich zur Seite und kuschelte sich an seinen heiß geliebten Toshizu. Wär ja auch zu schön gewesen, Sunao nochmal so sehen zu dürfen...

Dieser hingegen grinste in sich hinein und sah aus dem Augenwinkel zu Sora hinüber.

//Er ist wirklich nicht gut darin, etwas zu verstecken.//

"Übrigens...", sagte Sunao dann nach einer Weile und setzte sich auf, "Matsuri-chan veranstaltet morgen doch eine After-Easter-Party. Gehst du hin?"

"Ach ja, die...", murmelte Sora und drehte sich um, damit er Sunao ansehen konnte,

"Weiss nich... Gehst du denn hin?"

"Hai. Und... ich werde dafür noch was besonderes vorbereiten...", grinste er und kuschelte sich dann unter seine Decke.

"Was besonderes?" Sora schaute neugierig zu ihm rüber. "Und was ist das?"

"Verrate ich dir nicht..."

"Du bist fies."

"Na und?" Sunao grinste, streckte ihm die Zunge raus und drehte sich dann zur Wand um.

"...überhaupt nicht süß...", murrte Sora und tat es Sunao gleich.

~*~*~*~*~

"Mh~ ...Was hat Sunao vor?"

"Warum... ahh... willst du das... wissen?"

"Aus reiner Neugierde..."

"Ahh.... Ich... uh... werde aber.... nichts.... aahhh... verraten...!"

Frech grinste Ran seinen Koibito an, der schmollend damit aufgehört hatte seine Brust mit Küssen zu verwöhnen. "Du bist manchmal genauso ein Sturkopf wie Sunao!"

"Das weiss ich... aber..." Der Rotäugige drückte Yoru sanft in die Matratze und krabbelte über ihn. "...du magst es doch, wenn... ich ein bißchen sturer bin... nicht war?" Zärtlich küsste er Yorus Hals und bewegte seine Hüfte aufreizend hin und her.

"Mhm... und wie..." Yorus starke Hände wanderten über den zierlichen Rücken Rans weiter hinunter zu dessen knackigem Hintern, den er sanft zu massieren begann. Ran keuchte leise auf und schmiegte sich noch etwas enger an seinen Geliebten, um ihm so nahe wie möglich sein zu können.

"Aishiteru... Yoru..."

"Aishiteru mo Ran-chan"

Yoru nahm das süße Gesicht des Kleineren in beide Hände, brachte ihn so dazu, seinen Kopf nach unten zu beugen und küsste ihn lange und zärtlich.

"Mhm... Jetzt sag schon, was Sunao vor hat!"

"Yoru du Baka!", schmollte Ran und kniff ihm in die Seite, "Du sollst nich immer so viel an Sunao denken! Denk an mich, wenn wir sowas hier machen..."

"Autsch! ... nicht böse werden Ran..." Entschuldigend Yoru zu ihm hoch und küsste ihn abermals. "Aber... je nachdem was Sunao vor hat, könnte es doch sein, dass wir beide morgen abend nicht mehr aufeinander treffen können..."

"Nani? Wie meinst du das?", fragte Ran verwirrt.

"Naja... Wenn Sunao was aufreizendes vor hat, kann es doch sein, dass nicht wir beide morgen unsittliche Sachen anstellen... sondern... die beiden...", grinste Yoru und wechselte nun wieder mit Ran die Positionen, sodass er auf dem Kleineren und zwischen dessen Beinen lag, "Und in dem Fall müsste ich heute ja schon vorarbeiten, nicht wahr?"

Ein leichtes Grinsen umspielte nun auch Rans Lippen, als er verführerisch zu Yoru hoch sah. "Dann arbeite mal fleissig vor...."

"Also doch... Du und Sunao, ihr ähneln euch doch ziemlich!"

"Baka!"

"Ich weiss."

Langsam wanderten Yorus Hände wieder zu Rans Hüfte und dann zu dessen Schritt, wo sie fast in Zeitlupe anfangen die Hose des Langhaarigen zu öffnen. Yoru ließ sich extra viel Zeit um seinen Koibito nebenbei noch mit küssen und knabbern verwöhnen zu können. "Ah.... Yoru...!" Ran wand sich unter diesen hauchzarten Berührungen und keuchte immer wieder leise auf. Sein ganzen Körper verzehrte sich nach Yoru und er sah ihn schmachtend und bettelnd an. "Koibito... bitte.... mach schneller..."

Yoru folgte dem Flehen seines Liebsten und zog ihm die Hose nun ganz aus, die daraufhin achtlos auf dem Boden landete und bald Gesellschaft von Rans Shirt bekam. Er genoss den Anblick des zierlichen Körpers unter sich und leckte sich grinsend über die Lippen, ehe auch er sich auszog und wieder auf den Kleineren legte. Er fing an sanft an den Brustwarzen Rans zu knabbern und nahm sich für jede der beiden viel Zeit um sie ausgiebig zu liebkosen. Dann wanderten seine Lippen etwas tiefer um an Rans süßem Bauchnabel kleine Küsse verteilen zu können. Die Lippen bekamen schnell Verstärkung von Yorus Zunge, was Ran ein herzerweichendes Stöhnen entlockte. "Bitte... Yoru... Lass mich nicht noch länger warten!"

"Ganz wie du wünschst Koibito...", hauchte er und seine Hände wanderten nun in tiefere Gefilde...

~*~*~*~*~

"Sora? Woher hast du denn die Beule nun schon wieder?" Neugierig piekste Matsuri seinen Freund an und grinste breit, da er sich die Antwort schon denken konnte.

"Fujimori hat mich geschlagen... Er behauptet ich hätte ihn in der Nacht überfallen!"

"Haaaach? Ich wusste ja, dass du sexuell frustriert bist, aber dass du nun schon den armen kleinen Nao-kun in der Nacht überfällst..."

"Ich hab nichts gemacht!!!"

"Ach wirklich?"

"Ja wirklich!" //Das war Yoru... nicht ich... Was kann ich dafür, wenn der mit Ran...?// Soras Gesicht wurde leicht rot als er daran dachte, denn immerhin waren es trotzdem noch sein und Sunaos Körper gewesen... //Aber wenn die das noch öfter machen, werde ich wirklich sexuell frustriert... Meine zweite Persönlichkeit hat mit meinem Körper mehr Sex als ich...//

"Wo wir gerade von ihm reden... Wo ist eigentlich Nao-kun?", fragte Matsuri dann und sah sich um. Er hatte Sunao heute noch nicht gesehen, weder bei Sora im Zimmer, noch bei den Duschen oder in der Mensa.

"Keine Ahnung. Fujimori ist abgehauen, nachdem er mir eine verpasst hat."

"Dann muss er ja echt sauer auf dich sein. Hast du ihn wirklich nicht...?"

"Nein, hab ich nicht!!!"

Sora stapfte wütend davon und Matsuri grinste ihm hinterher.

~*~*~*~*~

Ausser im Unterricht bekamen weder Matsuri noch Sora irgendwas von Sunao zu sehen. Sobald es zur Pause klingelte verschwand er aus dem Klassenzimmer und kam meistens erst Sekundenbruchteile vor dem Lehrer wieder rein. Sora fragte sich wirklich wo Sunao immer hinging und daher folgte er ihm nach Unterrichtsschluss, als der Kleine sich wieder aus dem Staub machen wollte. //Böse kann er nicht sein, denn sonst würde er nicht auch Matsuri und alle anderen links liegen lassen...// Vorsichtig schlich Sora ihm hinterher, was gar nicht mal so leicht war, da die Gänge zum bersten voll mit Schülern waren und er Sunao immer wieder aus den Augen verlor.

Schließlich schaffte er es aber doch noch ihm zu folgen, und sah dann verdutzt zu, wie Sunao in das Krankenzimmer ging. //Geht es ihm etwa nicht gut...? Mann, was haben Yoru und Ran bitte getrieben?!?!// Leise ging er zur Tür und lehnte seinen Kopf daran um lauschen zu können.

"Nanami-chan, ich kann nicht mehr!", hörte er Sunaos Stimme sagen.

"Aber du musst durchhalten Nao-kun...", antwortete daraufhin Nanami-seneis Stimme.

"Das sagt sich so leicht..."

"Tut es denn schon so doll weh?"

"J-ja..." Sunaos Stimme klang nun leicht weinerlich und Sora erschrak. //W-was tut ihm weh? Ist er krank? Oder... habe ich ihn etwa mit meinem Verhalten irgendwie verletzt?// Sora fühlte sich plötzlich ziemlich mies und sein schlechtes Gewissen nagte an ihm, auch wenn er nicht genau wusste, was er getan haben könnte. Er nahm sich vor, sich nach der Feier bei Sunao zu entschuldigen und ging dann schnell weg, denn er wollte nicht beim Lauschen erwischt werden.

Innerhalb des Krankenzimmers spielte sich allerdings etwas ganz anderes ab, als Sora vermutete. Sunao stand gequält mit ausgestreckten Armen und Unmengen von Stoff um sich gewickelt vor Nanami-chan, der mit Maßband und Stecknadeln bewaffnet war. "Gut, dann machen wir erstmal Schluss", sagte der Brünette mit seiner freundlichen Stimme und half Sunao die Stoffe abzulegen. "Wir können nachher weiter machen."

"Danke Nanami-chan! Meine Arme sind noch ganz taub von der großen Pause..."

"Bald hast du es ja hinter dir. Ich muss nur noch die Ärmel abmessen und abstecken."

Nanami lächelte Sunao lieb an und dieser erwiderte das Lächeln. "Danke, ohne dich würde ich das echt nicht schaffen! Aber meinst du, du bekommst es noch bis heute Abend fertig?"

"Bestimmt. Wenn du mir ein bißchen hilfst schaffen wir das! Ausserdem ist es letztendlich nicht so schwer..."

"Du bist toll Nanami-chan!" Grinsend fiel er dem Schularzt um den Hals und lächelte glücklich. //Wenn Sora sich darüber nicht freut, kann er was erleben!//

~*~*~*~*~

Bis zum Abend hatte Sora seinen Zimmergenossen nicht wieder gesehen und seine Schuldgefühle haben sich immer mehr verstärkt. Er machte sich nun wirklich Sorgen und hatte, um sich später zu entschuldigen, etwas kleines für Sunao vorbereitet...

Sora hatte ihr Zimmer ein bißchen geschmückt und mit Hilfe von Gaku und Yoshihiro ein kleines ‚Mitternachtsdinner‘ vorbereitet. //Hoffentlich freut er sich darüber...// Der Blauhaarige hatte Angst, dass Sunao das vielleicht als übertrieben und kitschig ansehen würde, aber gleichzeitig hoffte er, das wunderschöne Lächeln seines Freundes sehen zu dürfen.

"Sora, kommst du?", rief Matsuri vom Flur aus, denn sie mussten sich beeilen um noch pünktlich zur Party zu kommen. Und als Organisator sollte Matsuri schon pünktlich da sein...

"Jaja, komme sofort!" Sora zog sich noch schnell seine Schuhe an und ging dann schnell nach draussen zu Matsuri um mit ihm zusammen loszugehen.

"Hui~ Nicht schlecht das Outfit! Willst wohl heute jemanden beeindrucken...?!"

"Äh.... W-was meinst du Matsuri?"

"Naja... Das da ist nicht unbedingt dein normaler Stil, nicht wahr?", meinte der Blondschoopf grinsend, machte ein Foto und deutete auf Soras Klamotten. Sora trug eine ziemlich enge und leicht glänzende schwarze Stoffhose, die kaum etwas der Phantasie überließ und dazu ein ebenso enges dunkelblaues Ärmelloses Shirt mit Rollkragen.

"Ich... nunja.... Ich dachte, auf einer Party... da..."

"...da hast du die Chance dich an Nao-kun ranzumachen?"

"Matsuri!"

"Jaja, jetzt lass uns losgehen!"

Und ohne Widerworte zuzulassen, zog Matsuri einen knallroten Sora Hashiba hinter sich her zum Partyraum der Schule.

~*~*~*~*~

"Meinst du es wird klappen?"

"Klar. Ich sage nur noch Matsuri-kun bescheid!"

"Danke.... Und... Vergiss nicht, Hashiba muss zugucken!"

"Natürlich Nao-kun. Und jetzt mach dir keine Gedanken mehr, du zitterst ja schon wie Esbenlaub!"

Lächelnd gab Nanami ein Glas Wasser an Sunao, der dies dankend annahm. Er saß im halbdunkeln hinter der Bühne des Partyraums, der eher an einen riesigen Festsaal erinnerte und wartete auf seinen ‚Auftritt‘. Der Junge hatte wirklich mächtiges Lampenfieber, doch er wollte seinen Plan in die Tat umsetzen, schließlich hatte Nanami-chan ihm extra den ganzen Tag bei den Vorbereitungen geholfen...

"In einer Stunde geht es los. Üb doch so lange noch ein bißchen..."

"Ist gut..."

~*~*~*~*~

"Man, das ist ja brechend voll hier!", staunte Sora und sah sich um. Er wusste ja, dass die Schule viele Schüler hatte, aber selbst in der Mensa sah man nie alle auf einmal. Anscheinend hatten sich für die Party allerdings wirklich alle hier eingefunden. ...Alle ausser Sunao, wie der Blauhaarige nach kurzer Zeit des Suchens feststellen musste.

"Sora-niichaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaan!", vernahm er dann plötzlich eine quiekende Stimme hinter sich und ehe er sich versah, wurde er von drei kleinen Flummibällen, alias Sei, Shiino und Fuuta angesprungen. "Uahh! Was macht ihr denn hier?!" Sora hatte Mühe sein Gleichgewicht wiederzufinden, denn die drei Chibis ließen ihn einfach

nicht mehr los.

"Matsuri-senpai hat uns her befohlen!", quietschte Shiino fröhlich und deutete auf den Blonden neben Sora.

"Wir sollen aufpassen, dass du nichts Unsittliches mit Sunao-senpai anstellst!", grinste Sei daraufhin und bekam eine leichte Kopfnuss von Fuuta.

"Eigentlich sind wir nur hier, weil die beiden hinter der Bühne helfen sollen und ich meinem Bruder und Gaku-senpai helfen will."

"Wobei willst du denn Gaku und Yoshihiro helfen?", fragte Sora verdutzt, allerdings beantwortete seine Frage sich schon von selbst, da ein etwas größerer dunkelblauhaariger Flummiball ihn nun anhopste. "Soraaaaaaaa~! Du musst unbedingt unsere neuste Schöpfung probieren!", rief Gaku grinsend und nahm Sora in den Schwitzkasten, während Yoshihiro, der neben Gaku aufgetaucht war, ihm eine Schüssel hinhielt und ebenfalls grinste. "Special 2-Minuten-Ramen!"

Sora seufzte resignierend und nahm die Schüssel an. Eigentlich wollte er ja heute Abend mit Sunao essen, aber da er eh nie satt wurde, war eine Schüssel Ramen mehr oder weniger auch egal. "Ihr seid also heute für's Essen zuständig?"

"Japp! Zusammen mit Nanami-sensei. Und Drinks verkaufen wir auch!"

"Ach übrigens Matsuri?", sagte Yoshihiro dann und wand sich an den Blonden, "Nanami-sensei möchte mit dir sprechen!"

"Gut, dann geh ich mal eben zu ihm... Wir sehen uns später Sora und stell nichts mit Nao an, wenn du ihn findest, solange ich nicht mit meiner Kamera dabei bin!" Grinsend machte Matsuri sich auf den Weg zu Nanami, gefolgt von Gaku und co. die ihrer Arbeit wieder nachgehen mussten. Sei und Shiino verabschiedeten sich dann auch und ließen einen armen kleinen Sora Hashiba alleine in der Menge zurück.

//...irgendwie hab ich gerade das Gefühl, mich hat keiner mehr lieb...//

~*~*~*~*~

"Waaaaaas? DAS hat Nao-chan sich ausgedacht???"

"Ja... Er darf doch, oder Matsuri?"

"Äh... Ja klar... Ich muss dann nur noch die Technick kurz vorbereiten. Aber... dass gerade er sowas macht, hätte ich nie gedacht..."

"Die Macht der Liebe..."

"Jaaa~ Ich hab doch schon immer gesagt: Das ist Schicksal! Und das bringt neue Fotos zum Verkaufen!"

"Ma-tsu-ri!"

"Waahhhh~ Gomen, Nanami-chan! War nicht so gemeint... I-ich mach doch keine Fotos und verkaufe die dann für 500 Yen pro Stück in der Mensa... Neineinein~....ähem... Ich geh jetzt hinter die Bühne.... vorbereiten und so..."

"Tu das." Nanami verfolgte Matsuri mit einem strengen Blick, musste dann aber wieder lächeln. So wie es aussah, würde Sunaos Plan also funktionieren. //Ich wünsche ihm, dass alles klappt... Er macht das nur für Sora-kun... obwohl es ihm sicher nicht leicht fallen wird, vor allen anderen...//

~*~*~*~*~

Eine gute Dreiviertel Stunde verging, in der sich Sora wirklich zu Tode gelangweilt hatte alleine. Ab und zu hatten ihn zwar die Chibis besucht, aber die meiste Zeit musste er alleine irgendwo rumsitzen, da auch Matsuri und die anderen scheinbar zu

beschäftigt waren um ihm Gesellschaft zu leisten.

Plötzlich ertönte die Stimme des eben genannten Blondens und alle Blicke wendeten sich zur Bühne.

"Hi everybody~~~", grüßte Matsuri alle Anwesenden und stand mit Mikro in der Hand, in der Mitte der Bühne. Ein Scheinwerfer war auf ihn gerichtet und ließ seinen weißen Anzug, den er vorhin sicher noch nicht angehabt hatte, wie Sora sich erinnerte, hell erstrahlen, sodass man ein wenig geblendet wurde, wenn man zu genau hinsah.

"Es ist mir eine riiiiiiiiii große Freude euch mitteilen zu können, dass wir heute einen wirklich wirklich wiiiiirklich atemberaubenden Auftritt für euch organisieren konnten. Etwas, das ihr noch nie gesehen habt, immer sehen wolltet und nicht noch einmal sehen werdet!" Ein Raunen ging durch die Menge und Sora ging ein bißchen näher an die Bühne heran. //Was meint er bitte damit?//

"Ich bin stolz euch heute, auf unserer After-Easter-Party noch ein ganz besonderes Bunny präsentieren zu dürfen. Live, in Farbe und von unserer Schule! Ratet ruhig, wer es sein könnte. Ihr werdet es nicht erraten können!" Matsuri grinste breit und Sora hätte schwören können, dass er ihm zugezwinkert hatte.

"Also, aufpassen, herschauen und Finger bei sich behalten! Hier kommt unser Usagi-chan!"

Und mit einem Mal gingen alle Lichter in der Halle aus. Für Sekundenbruchteile war es stockdunkel, bis erneut ein Scheinwerfer sein Licht auf die Bühne warf, auf der ein riesiges... Osterei stand.

Erneut ging ein Raunen durch die Menge, bis plötzlich eine Melodie anfangen zu spielen. Sora spitzte seine Ohren. Er kannte diese Melodie sehr gut, denn es war eines der Lieder von seinem momentanen Lieblingsgame FFX-2. "Real Emotion", hörte er dann Matsuris Stimme hinter sich und erschrak leicht. "Das weiß ich selbst!", murzte Sora und sah ihn skeptisch an, "Und was hat das nun zu bedeuten?"

"Schau halt zu..."

>> What can I do for you?

What can I do for you?

What can I do for you?

I can hear you<<, fing eine sanfte Stimme dann an zu singen, die Sora nur allzu gut kannte. Doch ehe er sich überhaupt darüber wundern konnte, zerbrach das riesige Osterei und die Splitter glitzerten im Licht der nun angesprungenen farbigen Scheinwerfer. Allerdings stockte den Schülern nicht deswegen der Atem, sondern weil sie nun sahen, was bis eben noch in dem Ei versteckt gewesen war: Sunao Fujimori. Allerdings nicht der übliche, leicht zurück gezogene Sunao Fujimori mit Schuluniform oder Rollkragen Pullover, sondern ein... mit Hotpants und Bauchfreiem Top bekleideter lächelnder Sunao Fujimori, der zu dem auch noch aufreizend seine Hüfte ihm Takt der Musik bewegte und Hasenöhrchen und -Schwänzchen an hatte.

Sora glaubte seinen Augen nicht, genauso wie wahrscheinlich jeder in der Halle, abgesehen von Matsuri und Nanami, da diese ja schon vorher von Naos Auftritt gewusst hatten. "Das Kostüm hat er von dir, oder?", fragte der Blonde und grinste.

"Hab's heute mit Nao-kun zusammen genäht."

Alle sahen gebannt zur Bühne, als die Musik noch etwas schneller wurde und Sunao nun anfangen richtig zu tanzen, seine Hüfte grazil gegensätzlich zu seinem Oberkörper zu bewegen. Er hielt das Mikro fest in der Hand und erhob wieder seine Stimme um

den Raum mit seinem Gesang zu füllen.

>> Far beyond the hazy borders of my heart
I could see a place that's something like this
Every now and then I don't know what to do
Still I know that I can never go back

But the things I've seen in those hazy dreams
Can't compare to what I'm seeing now
Everything's so different
That it brings me to my knees<<

Sunaos Stimme war wirklich schön und man merkte wie viel Mühe er sich beim Singen gab. Sora war ganz fasziniert von seinem tanzenden Zimmergenossen, sodass er kaum bemerkte, wie dieser immer wieder zu ihm herüber schaute. Die Melodie wurde noch einen Tick schneller und Sunao blühte richtig auf, da es ihm mehr Spaß machte, als er erwartet hatte.

>> And though I know the world of real emotion has surrounded me
I won't give in to it
Now I know that forward is the only way my heart can go
I hear your voice calling out to me:
"You'll never be alone"

What can I do for you?
What can I do for you?
What can I do for you?
I can hear you

I don't plan on looking back on my old life
I don't ever plan to rely on you
Even if by chance everything should go wrong
You'd come anyway and try to save me

Though from time to time it's an upward climb
All I know is that I must believe
'Cause the truth I'm seeking
Always was inside of me

And when I find the world of real emotion has surrounded me
The many things that you taught me then
Will always be enough to get me through the pain
Because of you I am strong enough to know I'm not alone

What can I do for you?
What can I do for you?
What can I do for you?
I can hear you

And if I find the real world of emotion has surrounded me
And I can't go on
You are there the moment that I close my eyes to comfort me
We are connected for all of time
I'll never be...

And though I know the world of real emotion has surrounded me
I won't give in to it
Now I know that forward is the only way my heart can go
I hear your voice calling out to me:
"You'll never be alone"

What can I do for you?
What can I do for you?
What can I do for you?
I can hear you

What can I do for you?
What can I do for you?
What can I do for you?
I can hear you<<

Alles jubelte, als die Musik verstummte und nur noch ein großer Scheinwerfer auf Sunao hinab schien. Dieser schien wirklich glücklich und lächelte verlegen in die Menge, als er das Mikro abermals erhob.

"Vielen Dank, dass ihr zugehört habt. Allerdings war dieses Lied nur für jemand besonderes bestimmt und ich hoffe dieser jemand hat mich verstanden. Ich wünsche euch nun noch eine schöne Feier!"

Und abermals füllte Applaus den Saal, das Licht ging wieder aus und als die normale Beleuchtung wieder angeschaltet wurde, war Sunao verschwunden.

"Ich... glaub nich.... was ich da eben... gesehen habe...", murmelte sora noch ganz verstört und hielt sich ein Taschentuch unter die Nase, das sich langsam rot verfärbte wegen seinem Nasenbluten.

"Du solltest es aber glauben", meinte Matsuri daraufhin grinsend und klopfte ihm auf den Rücken, "Und du weißt doch hoffentlich, wer dieser besodnere Jemand ist, oder?" Sora sah seinen Freund zuerst verwirrt an und wurde dann schlagartig knallrot.

"D-du meinst..."

"Ja genau, ich meine dich! Und jetzt musst du, wie der Brauch es verlangt, draussen dein Geschenk suchen!" Grinsend schob Matsuri den armen, immer noch vertörten Sora nach draussen und machte sich dann daran, die Menge drinnen wieder zu beruhigen.

~*~*~*~*~

//Das gibt's doch nicht... Fujimori hat... für mich.... ohmannohmannohmann...//
Völlig desorientiert lief Sora draussen herum und versuchte Sunao zu finden. Er hätte nie gedacht, dass der andere so etwas für ihn machen würde... vor der gesamten Schule... Und vor allem hätte er nie gedacht, dass Sunao wirklich so etwas für ihn

empfinden könnte, wo er doch immer beteuert hatte, wie sehr er Sora hasste. //Ich glaub, ich bekomme heute noch meinen ersten Herzinfarkt...//

Sicher eine Stunde lang hatte er nach seinem Langhaarigen Zimmergenossen gesucht, doch nirgendwo war eine Spur von Sunao. Langsam wurde es kalt draussen und so beschloss Sora, sich einen Pullover zu holen und dann weiter zu suchen. Für Sunao würde er wohl auch einen mitnehmen, da dieser in der Kälte sicherlich auch fror. Nur in Hotpants und Bauchfreiem Top.

Bei dem Gedanken an Sunaos Outfit kribbelte es leicht in Soras Bauch und er wurde rot. Sunao so zu sehen war schon ziemlich... reizvoll gewesen.

Schnell nahm er die letzten drei Stufen auf einmal und lief dann zu seinem und Sunaos Zimmer, allerdings blieb er kurz davor wie angewurzelt stehen. "Fuji... mori?"

"Ich hab doch gesagt... ich finde diesen Brauch blöd, dass Kinder... ihre Geschenke draussen suchen müssen...", murmelte Sunao, der vor ihrer Zimmertür auf dem Boden saß, leise und lächelte Sora verlegen an.

Dieser schluckte, ging zu ihm und hielt ihm eine Hand hin. "Komm hoch, sonst erkältest du dich, wenn du noch länger auf dem kalten Boden sitzt."

Schweigend nahm Sunao das Angebot entgegen, wurde dann aber plötzlich nicht hoch, sondern in Soras Arme gezogen, die ihn sanft festhielten. "Du bist ein Baka Fujimori! So etwas vor der ganzen Schule zu machen..."

Sunao zuckte zusammen und sah eingeschüchtert zu Sora hoch. "Hab ich's... vermässelt?"

"Nein! Ganz und gar nicht.... Es war... einfach... was soll ich sagen, ich hab Nasenbluten bekommen..." Sora grinste verlegen und brachte Sunao so dazu wieder zu lächeln.

"Und... hast du verstanden, was ich dir mit dem Lied sagen wollte?"

"Ich bin zwar blöd, aber ein bißchen Englisch verstehe ich auch noch... Ausserdem kenne ich das Lied in- und auswendig. Ich... hatte eigentlich immer gehofft, so etwas ähnliches Mal von dir zu hören. Natürlich habe ich es verstanden."

Er beugte sich leicht hinunter und hauchte Sunao sanft einen Kuss auf die Lippen, der auch sofort zärtlich erwidert wurde. Sunao schlang seine Arme um Soras Hals und strahlte glücklich wie noch nie.

"Aishiteru... Sora"

"Aishiteru mo Nao-chan"

Und zusammen gingen sie in ihr Zimmer, wo das Licht der von Sora aufgestellten Kerzen noch lange brannte, und Ran und Yoru keine Chance mehr bekamen, herauszukommen.

~Owari~

~~~~After-show-Talk~~~~

Matsuri: So meine Lieben, das war's für heute =^.^= Ich hoffe euch hat dieser kleine Osterservice gefallen und vielleicht bekomme ich die beiden ja mal dazu, zu zweit an Weihnachten was aufzuführen.

Sora: Das glaubst du doch wohl selber nicht =.=

Matsuri: XP Hab euch auch dazu bekommen, Hasenkostüme anzuziehen!

Sora: Also war das doch deine Idee?????

Matsuri: Joa... Indirekt. Minato-sensei sagte nur, wir sollen was für die Kleinen machen. \*g\*

Sora: \*Katana nehm\* Shi-ne = \_\_\_\_\_ =

Matsuri: O\_\_\_\_O''''

~

Nanami: Nao-kun? Was hast du?

Sunao: Mein Poooooooo T\_\_\_\_\_T \*sniff\* \*auf dem Bauch auf einem der Krankenbetten lieg\*

Nanami: Was ist denn passiert? óò

Sunao: \*blush\* Ähm... N-nichts...

~

Ran: Das ist unfair...

Yoru: Was?

Ran: Na die dürfen \*piep\* und \*piep\* machen und dazu auch noch \*piep\* und ich hab die Schmerzen im Hintern! \*in Sunaos Körper steckt\*

Yoru: \*yaoigrins\* \*in Soras Körper steckt\* \*Glückseeligkeit pur desu\*